Schwimmclub Altwarmbüchen von 2005 e.V.

Seeschwalbenweg 10 - 30916 Isernhagen

Protokoll der 19. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Dienstag, dem 25.02.2025, um 19:00 Uhr im Restaurant Amany Krendelstraße 2-4, 30916 Isernhagen

Zu TOP 1: Begrüßung

Eckhard Bade als 1. Vorsitzender eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder, Gäste, Eltern sowie Aktive. Bade bedankt sich bei Philipp Neessen, Vorsitzender SPD Isernhagen, Günther Wieneke als Vertreter der Sport-AG und Rainer Burckhardt von Firma Metallbau Burckhardt, ein langjähriger Sponsor des Schwimmclubs.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Eckhard Bade fasst zusammen: zur Versammlung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Einladung ging am 03.02.2025 per Mail an alle Mitglieder, wurde am 25.01.2025 auf der Homepage veröffentlicht, am 21.01.2025 in der Vereinsapp „Spond“ eingestellt und im „Blick“ Nummer 2, am 01.02.2025 veröffentlicht.
Es sind insgesamt 80 Teilnehmer anwesend, wovon 48 stimmberechtigt sind, 12 nicht stimmberechtigt und 20 Gäste.
Zur Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen. Aus der Versammlung heraus werden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.
Eine Bitte für das Protokoll: bei Wortmeldungen immer zunächst den Namen nennen, damit die Anmerkungen korrekt in das Protokoll übernommen werden können.
Das Protokoll der 18. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8.4.2024 hing ordnungsgemäß im Hallenbad aus und wurde auf der Homepage veröffentlicht. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen aus der Versammlung. Das Protokoll der 18. Ordentlichen Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3a: Bericht des geschäftsführenden Vorstands mit Aussprache für das Geschäftsjahr 2024

Eckhard Bade gibt als 1. Vorsitzender den Bericht des geschäftsführenden Vorstandes ab.

Allgemeine Vereinssituation
Der Schwimmclub feiert Ende dieses Jahres sein 20 jähriges Jubiläum.
2024 war sportlich eins der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte mit hervorragender Begleitung der Sportler[1] durch die Trainer.

[1] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Verein schaut zurück auf 19. Jahre Erhalt des Hallenbades und 8 Jahre Fokus auf den Neubau eines Schwimmbades als Heimat für den Schwimmclub, in das sehr viel Energie gesteckt worden ist. Eine Weiterentwicklung des Vereins ist aber nur mit dem Neubau möglich, da die Kapazitäten, die der Verein im Hallenbad Isernhagen zur Verfügung gestellt bekommt, ausgeschöpft sind.
Im Jahr 2024 fand das 46. Adventsschwimmen im Stöckener Bad, der 10. Triathlon in Hannover-Lahe, der 7. Volkslauf um den Altwarmbüchener See, die Vereinsmeisterschaft im Anderter Bad sowie der 1. SC-Weihnachtsmarkt statt. Alle Veranstaltungen werden 2025 wiederholt.
Der SC weist ein erfolgreich funktionierendes Vereinskonzept auf. Die Geschäftsstelle ist gut erreichbar, die Vorstandsarbeit ist harmonisch, alle Posten sind besetzt und zahlreiche Posten sind mit jungen engagierten Mitgliedern besetzt. Das Trainerteam ist sehr engagiert, gut ausgebildet und hat sich in 2024 enorm vergrößert. Das Betreuer- und Kampfrichterteam ist motiviert, hat aber weiterhin Potential sich zu vergrößern, um den Einzelnen zu entlasten.
Der SC ist angesehen bei regionalen Firmen und Unterstützern, was im hohen Maße durch ein jahrelang geschaffenes und gepflegtes Netzwerk entstanden ist.
Der Mitgliederstand ist stabil und mit 335 Mitgliedern am 01.01.2025 der höchste Stand seit Gründung. Weiterhin stellt der Kinder- und Jugendbereich den stärksten Mitgliederanteil. Erstmals ist es gelungen, einen Großteil der Ausbildungsgeneration im Verein zu halten und sie aktiv und kreativ einzubinden.
Die finanzielle Basis hat sich in 2024 durch die Beitragserhöhung und Veranstaltungen enorm verbessert. Die Arbeitsstundenregelung (Erhöhung in 2024) ist nicht geschaffen worden, um Geld zu verdienen, sondern um Helfer für unsere Veranstaltungen zu generieren. Einem Antrag auf Arbeitsstundenerlass, weil man 7 Tage die Woche arbeitet und Elternteile pflegt, hat der Vorstand nicht entsprochen.
Die Situation im Hallenbad Isernhagen ist mit Vorsicht zu beachten, ein „Totalausfall“ ist nicht auszuschließen. Durch die Personalprobleme hat sich der SC für einen Betrieb ohne Badpersonal stark gemacht. Der Vertrag dazu wirkt willkürlich. Weiterhin ist der SC der einzige Verein der Gemeinde Isernhagen, der Hallenmiete zahlen muss.

Vereinsentwicklung und Stabilisierung in der Zukunft
335 Mitglieder am 01.01.2025 gegenüber 296 am 01.01.2024
Der konstante Zustrom an neuen Mitgliedern bietet eine gute Grundlage zur Talentsichtung und Talentförderung. Zu den letzten beiden Vorschwimmterminen im September 2024 und Februar 2025 kamen jeweils über 40 Kinder. Anlässe für Austritte sind in der Regel schulische Gründe, Umzug oder Wechsel der Sportart.
Der Bedarf an neuer Wasserfläche ist sehr groß und die Vereinsentwicklung hängt vom Neubau des Hallenbades ab. Mit dem SSZ besteht eine Mitgliederverdopplungschance innerhalb von 5 Jahren.

Vorstandsarbeit – Trainer – Betreuer – Kampfrichter
Die Verjüngung des Vorstands ist bereits erfolgt und wird noch fortgesetzt. Das bedeutet auch: die Überführung der ehrenamtlichen Geschäftsstelle in ein Hauptamt, keine Überbeanspruchung ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder. Die Geschäftsstelle wird dann evtl. noch mehr Aufgaben erfüllen müssen (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung etc.), denn 20 Jahre funktionierende Vereinsarbeit heißt nicht automatisch „Selbstgänger“ für die Zukunft und Verlässlichkeit hat immer Vorrang.
Die Rekrutierung neuer Kampfrichter, Trainer und ehrenamtlich Mitarbeitender ist weiterhin wichtig.

Finanzielle Situation
Die finanzielle Situation hat sich in 2024 durch das bekannte 3 Säulen-Prinzip wieder stabilisiert (Vereinsbeitrag – Hauptsponsoren – Veranstaltungen).
Der erwirtschaftete Gewinn in 2024 beträgt ca. 12.000,00 €. Das ist wichtig, weil in diesem Jahr die Finanzierung des Genossenschaftsanteils in Höhe von 100.000,00 € ansteht.
Der Verein hat erfolgreich an 2 Sparkassenwettbewerben teilgenommen und Bezuschussungen für 2 Kaderathleten (1.000,00 €) und die Schwimmausbildung (3.000,00€) erhalten.

Entwicklung Triathlonabteilung
Triathleten sind für uns weiterhin ein schwieriges Klientel mit einer großen Hemmschwelle. Hier könnte unser „Schnuppertriathlon“ für die Entwicklung im Verein wichtig werden. Durch die Kooperation mit Hannover 96 könnten sich bessere Möglichkeiten der Weiterentwicklung ergeben. Die Nachwuchsentwicklung muss aus den Schwimmern des SC heraus organisiert werden.

Sponsoren, Förderer und Partner des SC
Der SC kann auf ein über jahrelang aufgebautes und gepflegtes gutes Netzwerk zurückgreifen. Es besteht ein verlässlicher Unterstützerpool durch langjährige Pflege und persönliche Betreuung durch Eckhard Bade. Bisherige Hauptsponsoren sind: Toyota, Altwarmbüchen; Exxon Mobil, Hannover; Metallbau Burckhardt, Kirchhorst; Bosch-Buderus, Isernhagen; Hornbach, Isernhagen; Günter Papenburg GP, Hannover/Halle und diverse Mittelständler aus dem Großraum Isernhagen.
Die Akquise neuer Partner in 2024 war erfolgreich: Möbel Höffner, Stadler, etc.. Aufgrund höherer finanzieller Belastungen in der Zukunft ist die Weiterentwicklung des Sponsorenkonzepts erforderlich.

Zusammenarbeit mit Sport AG und anderen Vereinen
Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Isernhagen ist nur noch bedingt möglich. Die Zusammenarbeit mit der Sport AG, dem TUS Altwarmbüchen und dem WSV Altwarmbüchen ist positiv und harmonisch. Die Schulsportunterstützung ist weiterhin negativ, es gibt kein Engagement seitens der Schulen.

Neubau Schwimmsportzentrum Hannover-Lahe und Entwicklung der Genossenschaft
Die Zusammenarbeit von H96 und dem SC ist positiv und auf Augenhöhe. Der Start des Neubaus ist für dieses Jahr auf der Agenda. In der Vergangenheit ist sehr viel Energie aus dem Vorstand (besonders 1. Vorsitzender) in dieses Projekt geflossen. Das Genossenschaftsprinzip seht weiterhin im Fokus. Die Kenntnisnahme reicht nicht aus, der Erwerb von Genossenschaftsanteilen ist sehr wichtig (auch Mindestanteile in Höhe von 100,00€). Das Projekt ist nur mit hoher Bürgerbeteiligung möglich.
Das Projekt befindet sich auf der Zielgeraden. Die geforderte Absicherung auf dem Grundstück der Stadt Hannover ist in einer Überprüfungsphase bei der Stadt Hannover und wird intern mit Wohlwollen diskutiert, um einer Lösung zugeführt zu werden. Die nächste Stufe wäre die Bauantragsstellung, die auf der Tagesordnung der nächsten Aufsichtsratssitzung steht.

Fazit / Zusammenfassung
Das Jahr 2024 ist absolut positiv und erfolgreich für den SC verlaufen. Derzeit besteht die beste sportliche Basis seit Gründung. Existentielle Entscheidungen gegen den SC wurden „weggesteckt". Die Kompensation finanzieller Engpässe in 2024 ist geglückt. Der Blick ist nach vorne gerichtet auf ein hoffentlich neues Bad und eine neue Heimat für den SC. Der Neubau bedeutet aber auch eine große ideelle und finanzielle Anstrengung. Das 20. Jubiläum wird noch gebührend gefeiert.

Zu TOP 3a: Bericht 2. Vorsitzende (abwesend)
Die 2. Vorsitzende befindet sich noch auf einer Reha und lässt durch Eckhard Bade berichten, dass sie unterstützend und beratend zur Seite steht, die Verbindung zwischen den einzelnen Vorstandsmitgliedern ist sowie Ansprechpartner und Kommunikationskanal zwischen Mitgliedern und Vorstand. Julia Burchardt dankt für den Rückhalt und die Zuversicht und blickt gemeinsam nach vorne.

Zu TOP 3b: Bericht des Kassenwarts
Die finanzielle Situation hat sich in 2024 deutlich stabilisiert durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, den Entfall der Anwaltskosten infolge der Rechtsstreitigkeit rund um die „alte Betreiber GmbH", unsere Hauptsponsoren und Spenden und dem Erlös aus den ausgerichteten Veranstaltungen (Volkslauf, Triathlon und Adventsschwimmen).
Es ist ein Überschuss von ca. 11.600,00 € erwirtschaftet worden. Das klingt zwar viel, ist aber mittelfristig für den Anteil der Einlage in die Genossenschaft (100.000,00€) nur ein kleiner Teil. Hier muss eine realistische Rückzahlungsdauer des geplanten Privatkredits sichergestellt werden.
Der erwirtschaftete Überschuss basiert auf den Erlösen durch die Veranstaltungen (hauptsächlich des Triathlons). Allein der Triathlon hat einen Überschuss in Höhe von ca. 19.000,00 € erwirtschaftet. Ohne diesen wäre das Jahr 2024 mit einem Defizit von ca. 7.400,00 € geendet.
Das unterstreicht nochmal die Bedeutung der ausgerichteten Veranstaltungen für die finanzielle Aufstellung des Vereins.

Zu TOP 3c: Bericht des erweiterten Vorstandes – Schwimmwartinnen
Sportliche Entwicklung

Meisterschaft in 2024	**Teilnehmende**
Deutsche Meisterschaft	Leon Reinke – 50m R Wietje Riemer – 50m R & S
Deutsche Jahrgangsmeisterschaft	Timon Kost – 800m & 1500m F
Deutsche Meisterschaft SMK	Amelie Sophie Buss – Rücken
Deutsche Freiwasser Meisterschaft	Amelie Sophie Buss – 2500m F Timon Kost – 2500m & 5000m F
Deutsche Kurzbahnmeisterschaft	Leon Reinke – 50m R Martha Nolle – 50m R

Amelie Sophie Buss und Timon Kost sind in der Saison 2024/2025 Mitglieder des Landeskaders Niedersachsen Schwimmen vom Landesschwimmverband Niedersachsen.

Auf den Kreismeisterschaften haben 72 Teilnehmende[2] bei 203 Starts 111 Medaillen gewonnen, davon 67 von Jungs und 44 von Mädchen. Das ist eine Start-Medaillen-Quote von 55 %.
Auf Bezirksmeisterschaften haben 37 Teilnehmende mit 147 Starts und 69 Medaillen (30 Jungs und 39 Mädchen). Das entspricht einer Start-Medaillen-Quote von 47 %.
An Landesmeisterschaften nahmen 33 Teilnehmende mit 153 Starts teil. Insgesamt wurden 18 Medaillen gewonnen (5 von Jungen und 13 von Mädchen) mit einer Start-Medaillen-Quote von 12 %.
In der Medaillenübersicht befinden die Mädchen weiterhin auf einer aufsteigenden Tendenz in der Medaillenentwicklung, die besonders auf den Landesmeisterschaften aufgefallen ist. Bei den Jungs ist das Niveau auf Kreis- und Bezirksmeisterschaft gleich geblieben, wobei auf Landesebene noch der Wegfall von Dominik Abdou zu kompensieren ist.

Zu TOP 3d: Bericht des erweiterten Vorstandes - Masterswart

Mastersmeisterschaft	**Teilnehmende - Platzierung**
Deutsche Mastersmeisterschaft Lange Strecke	Dietmar Langer – 800m F (Platz 6) & 400m Lagen (Silber)
Norddeutsche Mastersmeisterschaft	Dietmar Langer – 50m B, 100m B & 1.500m F (jeweils Gold); 50m S (Silber); 50m F (Bronze)
Europameisterschaft Masters	Dietmar Langer – 800m F (Platz 4); 400m L (Platz 4); 200m B (Platz 5); 100m B (Platz 8)

Martin Maeß und Dietmar Langer nahmen außerdem noch an der Kreismeisterschaft der Masters, Landesmastersmeisterschaft sowie Freiwassermeisterschaften der Masters teil.
Die Mastersschwimmerinnen waren auf ihrer alljährlichen Radwandertour am nördlichen Teil des Ostseeradweges von Flensburg nach Lübeck unterwegs und fuhren 272km.
Die Mastertreffen finden regelmäßig alle 2 Monate statt. Das Weihnachtkegeln war wie immer ein voller Erfolg und auch die Grünkohlwanderung Anfang 2024 war erfolgreich.

Zu TOP 3e: Bericht des erweiterten Vorstandes - Jugendwart

Die traditionelle Pfingstfahrt ist neben dem Wettkampf auch immer ein besonderes Teambuilding-Event, von dem alle Teilnehmenden noch lange berichten.
Die Vereinsmeisterschaft in Anderten ermöglichte für die Kinder ihre ersten Wettkampferfahrungen. Eltern und Geschwister konnten sich als Helfer und Kampfrichter ausprobieren und von allen kam eine sehr positive Rückmeldung.
Der traditionelle Saisonabschlusswettkampf in Bückeburg stärkt die Gruppendynamik und ist mit Zelten, Minidisko, gemeinsamen Grillen und Spielen immer eine gelungene Vereinsveranstaltung.
Auf unserer ersten Kanutour 2024 kamen Junge und Erfahrene zusammen ins Boot und verbrachten einen tollen Tag. Aber ohne Wasser geht es im Schwimmverein eben nicht.

[2] Hier werden Teilnehmende auch doppelt gezählt, wenn sie an verschiedenen Meisterschaften teilgenommen haben.

Das Adventsschwimmen bot vielen Teilnehmenden die ersten offiziellen Wettkampferfahrungen und viele Kinder aus dem Vorschwimmen im September sprangen im Dezember bereits für uns ins Wasser.

Die Weihnachtsfeier im Superfly wird langsam Tradition. So heißt es an einem Montag im Dezember auf die Trampoline fertig los. 2024 sprangen knapp 100 Kinder aus dem SC zusammen. Diese Aktion hat die Gruppendynamik besonders in den Kindergruppen gestärkt und viele Kids haben neue Kontakte geknüpft.
Der erste Weihnachtsmarkt am 17.12.2024 ludt zum Grillen, Glühwein trinken und Quatschen ein. Auch diese Veranstaltung soll wiederholt werden.

Zu TOP 3f: Bericht des erweiterten Vorstandes - Kampfrichterwart

Die Anzahl der Kampfrichter in 2024 ist nahezu gleichgeblieben, da Anfang 2025 2 neue Kampfrichter ausgebildet worden sind. Auf unserer Liste stehen noch 27 Kampfrichter, wovon lediglich 17 aktiv sind. Davon haben 5 Kampfrichter 50% der Einsätze in 2024 abgedeckt. Das ist zu viel auf zu wenig Schultern!
Die Anzahl der Einsätze liegt zwischen 2 und 18 pro Kampfrichter und der Mittelwert liegt bei 6 Einsätzen.
Positiv ist, dass alle Kontingentsplätze für die kommenden Kampfrichterlehrgänge in 2025 abgedeckt sind. Außerdem wird ein zusätzlicher Lehrgang für den SC in Kooperation mit 2 weiteren Vereinen geprüft.
Wir brauchen nicht nur neue Kampfrichter von unten. Auch die Basis aus der Leistungsgruppe ist nicht mehr gesichert.
Wir brauchen unbedingt NEUE Kampfrichter! Die aktuelle Entwicklung ist zwar positiv, allerdings dürfen wir uns darauf NICHT ausruhen. Es können immer Kinder mit Kampfrichtereltern wegbrechen und **je mehr Eltern eine Ausbildung haben, desto weniger muss jeder Einzelne machen!**

Zu TOP 4: Ehrungen

Sportliche Leistungen

Altersklasse	Name	Jg.	Schwimmlage	Ergebnis
Krümel (2017/2018)	Camilla Rafii Vardiny	2017	25m Rücken	0:29,62 s
	Anton Schumacher	2017	25m Brust	0:32,29 s
Jugend E (2015/2016)	Verena Weis	2015	50/100m Brust	140 Punkte
	Vincent Nürnberger	2015	100m Brust	108 Punkte
Jugend D (2013/2014)	Ela Akgül	2013	50m Freistil	338 Punkte
	Justus Feiler	2014	400m Freistil	197 Punkte
Jugend C (2011/2012)	Amelie Buss	2012	1.500m Freistil / 200m Lagen	463 Punkte
	Lennart Krech	2011	100m Freistil	299 Punkte
Jugend B (2009/2010)	Jonna Haman	2009	50m Freistil	314 Punkte
	Timon Kost	2009	1.500m Freistil	597 Punkte
Jugend A (2007/2008)	/	/	/	/
	Marlon Russe	2007	100m Freistil	515 Punkte
Junior*innen (2005/2006)	Bo Emilia Grad	2005	50m Freistil	516 Punkte
	HaMo Schumann	2006	50m Freistil	480 Punkte
Jungmasters (2004-1994)	Martha Nolle	2001	50m Rücken	916 Punkte
	Leon Reinke	2004	50m Rücken	852 Punkte
Masters (1993 u. ä.)	/	/	/	/
	Ditmar Langer	1953	400m Lagen	731 Punkte
Triathlon-Jugend	/	/	/	/
	Teetje Wietler	2009	2. Platz Schülerserie Jugend B TVN	

Kampfrichter des Jahres 2024
Barbara Franke-Fischer machte insgesamt 10 Wettkampfabschnitte und war immer zur Stelle, wenn „Not am Kampfrichter“, obwohl sie keine eigenen Kinder mehr im Wettkampfgeschehen hat.

Sonderehrung
Die Familie Burckhardt von Metallbau Burckhardt aus Kirchhorst ist bereits seit vielen Jahren einer unserer Hauptsponsoren. Bereits auf den Rettungspartys im Jahre 2003 (bei denen 50.000,00 DM gesammelt werden mussten, um das Hallenbad Isernhagen zu erhalten) war Familie Burckhardt dabei und hat den Verein unterstützt. Familie Burckhardt unterstützt seither den Verein finanziell bei Veranstaltungen oder in besonderen Situationen. Weiterhin ist Familie Burckhardt einer der Hauptgenossen für den Schwimmzentrum-Neubau.
Vielen Dank für diese langjährige Unterstützung!

5 min Pause

Wiederaufnahme der Sitzung um 20:34 Uhr

Zu TOP 5: Vorlage und Aussprache über Haushaltsjahresabschluss 2024

Auf der Einnahmenseite werden für das Haushaltsjahr 2024, neben einigen kleinen Positionen, folgende Hauptpositionen verzeichnet:

Mitgliedsbeiträge	53.002,00 €
Geschäftsbetrieb (ab 2013)	14.138,26 €
Spenden	6.205,00 €
Lizenzgebühren	1.500,00 €
Zuschüsse Übungsleitende	1.016,57 €
Eigenbeteiligung Trainingslager	12.000,00 €
Eigenbeteiligung Sportbetrieb	1.430,20 €
Meldegeld – Adventsschwimmen	4.662,50 €
Meldegeld – Triathlon (ab 2013)	26.937,50 €
Meldegeld – Laufveranstaltung (ab 2016)	3.187,33 €

Daraus ergeben sich Gesamteinnahmen von 134.544,61 €.

Auf der Ausgabenseite werden für das Haushaltsjahr 2024, neben einigen kleinen Positionen, folgende Hauptpositionen verzeichnet:

Verwaltung	5.608,09 €
Verbandsbeiträge / Lizenzgebühren	5.803,22 €
Mieten (Halle & Veranstaltungen)	42.995,20 €
Trainer-/ Übungsleiterkosten	12.586,32 €
Meldegelder / Wettkampfgebühren	8.414,50 €
Sportbetrieb	21.402,30 €
Eigene Veranstaltungen	26.110,20 €
Allgemeine Jugendarbeit	0 €

Daraus ergeben sich Gesamtausgaben in Höhe von 122.919,83 €. Stellt man die Einnahmen und Ausgaben gegenüber, ist im Haushaltsjahr ein Plus von 11.624,78 € erwirtschaftet worden.
Zusätzlich stehen dem SC ein Girokonto mit einem Volumen von 42.175,96 € & ein Festgeldkonto in Höhe von 9.190,67 € - also insgesamt 51.366,63 € - zur Verfügung.

Der Haushaltsabschluss zeigt, dass die Maßnahmen der vergangenen Jahre, wie die Mitgliedsbeitragserhöhung aus 2024, notwendig waren, um weiterhin schwarze Zahlen zu schreiben. Hier wird aber auch deutlich, dass die Mitgliedsbeiträge allein den Verein nicht finanzieren und besonders die Veranstaltungen existentiell für den SC sind.
Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Haushaltsabschluss.

Zu TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde am 21.01.2025 durch Dr. Hanne Furhmann und Beatrix Langer in der Geschäftsstelle des SC durchgeführt. Es wurden diverse Einzelkonten kontrolliert. Durch stichpunktartige Prüfung wurde festgestellt, dass die Bücher sehr gut geführt sind und es keinerlei Beanstandungen gibt. Der schriftliche Prüfungsbericht liegt vor. Die Kassenprüfer bedanken sich bei der Geschäftsführung und dem Kassenwart.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Eckhard Bade bitte Günther Wieneke, die Versammlungsleitung und Entlastung des Vorstandes vorzunehmen.
Günther Wieneke übernimmt die Versammlungsleitung, bedankt sich für die Einladung und die Arbeit des SC. Günther Wieneke stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus der Versammlung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 8: Neubesetzung vakanter Vorstandsposten (falls erforderlich)

Eckhard Bade bedankt sich bei Günther Wieneke. Es gibt keine vakanten Vorstandsposten. Deshalb ist eine Neubesetzung nicht notwendig.

Zu TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Eckhard Bade schlägt Beatrix Langer, Alexandra Häußler und Dr. Hanne Fuhrmann als Kassenprüfer vor. Alle drei würden weiterhin zur Verfügung stehen. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Es wird im Block abgestimmt und Beatrix Langer, Dr. Hanne Fuhrmann und Alexandra Häußler werden einstimmig gewählt.

Zu TOP 10: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2025

Die Planung des Haushaltes 2025 orientiert sich am Haushaltsabschluss von 2024. Für das Jahr 2025 steht mit der Genossenschaftseinlage ein großer finanzieller Posten an, für den die Abschmelzung des Girokontos vorgesehen ist. Das Festgeldkonto bleibt bestehen.
Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Haushaltsplan 2025 ist einstimmig angenommen.

Zu TOP 11: Antrag des Vorstandes zur Regelung der Kampfrichtergestellung bei Wettkampfteilnahme

Die veränderten Gruppenstrukturen und das Engagement der Trainer hat besonders in 2024 Früchte getragen und das Interesse an Wettkampfteilnahmen ist deutlich gestiegen.
Gleichzeitig stehen dem Verein aktuell weniger Kampfrichter zur Verfügung als in den letzten Jahren. Die Gründe dafür sind vielfältig: Vereinsaustritt, Vereinswechsel, Umzug oder Aufgabe der langjährigen Kampfrichter-Tätigkeit. Das führte dazu, dass der SC mehrfach vor der Situation stand, nicht alle geforderten Kampfrichterposten besetzen zu können. Dieser Trend muss gestoppt werden. Hier läuft der Verein (besonders auf Meisterschaften) Gefahr, Strafgelder zahlen zu müssen. Außerdem geht es an dieser Stelle auch um das Prestige des Vereins.

Wer Wettkampfmeldungen abgibt weiß, dass Kampfrichter zu stellen sind. Leider blieben die Anfragen bei den Eltern, eine Kampfrichterausbildung zu machen, in 2024 oft unbeantwortet bzw. wurden verneint. Die bestehenden Kampfrichter können diese Situation auf Dauer nicht abdecken.
Das Thema ist also nicht neu. Es wurde bereits im letzten Jahr auf der Mitgliederversammlung angesprochen, jedoch besteht das Problem einer zu geringen Anzahl an Kampfrichtern grundsätzlich noch immer. Angesichts dessen stellt der Vorstand einen Antrag „Regelung der Kampfrichtergestellung bei Wettkampfteilnahme“ mit 3 alternativen Möglichkeiten zum Umgang mit der Kampfrichtersituation:

1. Es stellen sich ausreichend neue Kampfrichter zur Verfügung, um die anstehenden Einsätze abzudecken.
2. Die Wettkampfmeldungen werden drastisch reduziert.
3. Aktive mit Kampfrichtereltern werden ohne Einschränkungen gemeldet und aktive ohne Kampfrichtereltern werden reduziert gemeldet bzw. müssen anteilige Startgebühren übernehmen.[3]

Eckhard Bade bittet um Diskussion der Anwesenden.

Steffen Hofmann: Sieht die aktuelle Entwicklung durchaus positiv, da besonders aus den jüngeren Altersklassen Eltern in das Kampfrichterwesen einsteigen. Wir haben für alle noch anstehenden Ausbildungen in 2025 bereits Anmeldungen. Die Kinder stehen allerdings noch am Anfang ihrer Wettkampfkarriere und das Problem der Einsätze in der „Mittelschicht“ (Landesmeisterschaft etc.) ist damit nicht abgedeckt. Hier fehlen weiterhin Eltern von Kindern, die bereits mehrere Jahre im Wettkampfsport aktiv sind. Das Argument, keine Zeit zu haben, zählt für den SC nicht als Begründung, denn je mehr Kampfrichter es gibt, desto weniger Einsätze muss jeder Einzelne machen. Die Ausbildung wird zudem vom Verein finanziert.

Dietmar Langer: In welcher Höhe mussten Strafgelder gezahlt werden?

Eckhard Bade: In Höhe von 150€, da alles versucht worden ist, die Einsätze abzudecken. Hier sind Einsätze besonders durch Eltern von Kindern, die nicht gestartet sind, von Trainern und weiteren Ehrenamtlichen wie Barbara Franke-Fischer abgedeckt worden. Außerdem haben wir Kooperationen zu anderen Vereinen genutzt, damit wir von ihnen unterstützt werden. Dies sollte nicht ausgereizt werden. Der SC möchte auf keinen Fall bei anderen Vereinen als der Verein dastehen, der keine Kampfrichter stellen kann. Hier geht es um Solidarität.

Frau Possienke: Wie soll eine Ausbildung gemacht werden, wenn alle Plätze für 2025 belegt sind?

Eckhard Bade: Die Kontingentsplätze der feststehenden Lehrgänge des Bezirksschwimmverbands sind belegt. Der SC ist dabei, einen internen Sonderlehrgang in Kooperation mit Burgwedel und H96 in Altwarmbüchen zu organisieren. An dieser Stelle sind aber noch organisatorische Schritte zu gehen, da der Bezirksschwimmverband den SC nicht bevorzugen darf.

Elke Hoppe: Ich war jahrelang Kampfrichterwart im SC. Es war ein anstrengender Job und die direkte Ansprache der Eltern ist unerlässlich. Es muss immer wieder an die Eltern herangetreten werden und die Unterstützung durch die Trainer ist hilfreich. Die

[3] Genauere Ausführung: siehe Antrag des Vorstandes

aktuelle Entwicklung scheint sehr gut und die Lücke vom Wettkampfeinsteiger zu Teilnahmen an Meisterschaften schließt sich schneller als man denkt.

Eckhard Bade: Dankt für die Zustimmung und fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Florian Saupe-Schaumann: Arbeitet als Trainer im Verein. Die Situation ist auch im letzten Jahr diskutiert worden und Maßnahmen, die dort vorgeschlagen worden sind, befinden sich in der Umsetzung, zum Beispiel der Trainingswettkampf, um Kinder und Eltern an das Wettkampfgeschehen heranzuführen. Diese Maßnahmen haben bereits Früchte getragen. Wenn aktuell im Mittelteil noch Kampfrichter fehlen, wird sich diese Lücke mittelfristig von allein schließen, da die Jüngeren von unten hochkommen. Jetzt muss die Überbrückung mit den „alten" Kampfrichtern geschafft werden, da es noch das ganze Jahr dauern wird, bis die neuen Kampfrichter ausgebildet sind. In diesem Jahr ist die Mitte noch dünn besetzt, aber die neue Tendenz sollte abgewartet werden.

Eckhard Bade: Stimmt Florian zu, dass die Trainingswettkämpfe ein effektives Tool für Gespräche sind.

Tanita Hoppe: Ist sehr dankbar dafür, dass die Eltern von der jüngeren Gruppe engagiert sind. Findet die Unterstützung aus der zweiten Wettkampfgruppe aber nicht ausreichend und ist sehr unzufrieden damit, wie sich die Eltern dieser Kinder rausreden.

Eckhard Bade: Kann die emotionale Reaktion verstehen und sieht es als nützlich an, dass die Trainer den ersten Schritt machen. Grundsätzlich muss der SC das Ziel haben, die eltern bereits beim Einstieg in das Wettkampfgeschehen zu akquirieren. Da es keine Wortmeldungen mehr gibt, stellt Eckhard Bade den Antrag zur Abstimmung.

Eckhard Bade schlägt vor, über den Lösungsansatz 1 abzustimmen, um die aktuell laufenden Entwicklungen abzuwarten.

Petra Scholz: Sieht es als falsches Signal in Richtung der Eltern, deren Kinder seit Jahren im Wettkampfgeschehen schwimmen, teilweise 6-8x am Wochenende starten und sich nicht engagieren.

Eckhard Bade fragt nach Abstimmung zum Antrag – Lösungsansatz 1:
17 dafür
7 Gegenstimmen
16 Enthaltungen
Zu diesem Zeitpunkt sind noch 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Der Antrag ist angenommen.
Eckhard Bade sieht es als Ansporn, die Gegenstimmen zu überzeugen, dass die freiwillige Basis der richtige Lösungsansatz ist.

Barbara Franke-Fischer: Bittet darum, dass wir uns in der Versammlung einigen, das Thema auf die Tagesordnung für 2026 zu setzen, um den Stand zu evaluieren.

Eckhard Bade: Sieht das als selbstverständlich an.

Herr Walter: Bittet darum, diese Art der Themen für 2026 an den Anfang der Sitzung zu setzen, damit noch mehr Teilnehmende anwesend sind, besonders die Eltern der zu ehrenden Sportler.

Eckhard Bade: Nimmt den Vorschlag auf und wird es im Vorstand besprechen.

Birgit Röthemeyer: Möchte den Vorschlag von Herrn Walter unterstützen. Ist der Meinung, dass die Eltern, die bei der Versammlung bis zum Ende anwesend sind, bereits die Engagierten sind. Die Eltern, die sich rausreden, sind nicht anwesend. Deswegen sieht sie eine Reglementierung von Starts für Kinder, deren Eltern sich nicht engagieren, als Weckruf an.

Eckhard Bade: Stimmt zu und sieht die frühzeitige Ansprache der Eltern als aktuellen Plan.

Levent Akgül: Möchte als Vater einer Wettkampfsportlerin seine Meinung äußern. Sie ist relativ neu im Verein und hat etwas Zeit gebraucht im Verein anzukommen. Er wurde auch angesprochen, aber hat sich nicht abgeholt gefühlt, weil die Kommunikation nicht freundlich war. Es kam sehr negativ rüber, nicht jeder Elternteil ist geeignet dafür Kampfrichter zu sein. Viele kommen nicht aus dem Schwimmsport und fühlen sich nicht dazu in der Lage, einen Kampfrichterposten zu übernehmen. Außerdem ist die individuelle familiäre und berufliche Situation zu berücksichtigen.

Eckhard Bade: Nimmt die Anmerkung auf. Die Ansprache war in der Vergangenheit nicht immer optimal. Hier müssen wir im Vorstand die Strategie der frühzeitigen Ansprache der Eltern reflektieren.

Levent Akgül: Ist mittlerweile deutlich positiver eingestellt, da das Trainerteam mehrere Gespräche mit ihm geführt hat. Er wird auch im Nachgang ein Gespräch mit dem Kampfrichterwart führen.

Mirja Bade-Buss: Ist selbst Kampfrichterin und stellt fest, dass es Vereine in der Region gibt, bei denen die Eltern nach 3 Wettkampfteilnahmen eine Ausbildung machen müssen. Sieht, dass alle Eltern arbeiten, ihre Verpflichtungen haben und viel in den Sport der Kinder investieren. Aber, je mehr Kampfrichter wir haben, desto weniger muss jeder Einzelne machen.

Petra Scholz: Bestätigt die Aussage von Mirja. Es gibt Vereine, die es in den Aufnahmeanträgen beinhalten, dass eine Kampfrichterausbildung verpflichtend ist, wenn an Wettkämpfen teilgenommen werden möchte.

Klaus Gratz: Bittet um eine Auswertung der Fehlstellungen, in welchen Gruppen wie viele Einsätze abgedeckt sind und wie viele nicht, um anschließend zu entscheiden, ob härter vorgegangen werden muss.

Steffen Hofmann: Es gab keine Fehlstellungen, da alle Einsätze abgedeckt worden sind. Das ist der Verdienst einiger überengagierter Kampfrichter.

Klaus Gratz: Wünscht sich eine transparente Aufstellung über Einsätze, die nicht gestellt worden sind bzw. bei denen ausgeholfen worden ist.

Eckhard Bade: Bittet das Thema nun abzuschließen.

Die Versammlung stimmt zu.

Zu TOP 12: Information zum Planungsstand „Neubau Schwimmsportzentrum Hannover-Lahe“

Die Genossenschaft ist am 13.05.2024 in das Genossenschaftsregister eingetragen worden. Die Besetzung des Vorstandes ist paritätisch zwischen H96 und dem SC. Die Zusammenarbeit verläuft sehr harmonisch und auf Augenhöhe.
Aktuell ist noch kein Bankkonto eingerichtet und kein Einzug der Genossenschaftsanteile erfolgt, da die Projektabsicherung Vorrang hatte. Da die Hannoversche Volksbank sich aus der Baufinanzierung zurückgezogen hat, wurde seit Juni 2024 die Umstellung auf eine Investorenfinanzierung forciert. Hier steht die Grundbuchabsicherung für den Investor noch aus.
Die Stadt Hannover hat sich positiv zu dem Projekt ausgesprochen. Die nächsten Schritte sind nun der Bauantrag, die Genossenschaftsaktivierung und der Einzug der Genossenschaftsanteile.
Das Projekt befindet sich auf der Zielgeraden!

Zu TOP 13: Informationen zum Nutzungsvertrag der Gemeinde Isernhagen vom Dezember 2024 für das Hallenbad in Altwarmbüchen bzgl. Trainingsbetrieb ohne Hallenbadpersonal

Infolge einer ungenügenden Personalplanung der Hallenbad GmbH mussten in 2024 zahlreich Trainingstage ausfallen. Seit Anfang 2024 bemühte sich die Schwimmwartin, mit der Gemeinde eine Nutzung ohne Personaleinsatz des Hallenbades zu erreichen (Hierzu gibt es zahlreiche Beispiele in der Umgebung.). Am 12.11.2024 erhielt der SC eine Nutzungsvereinbarung für die Nutzung des Bades in Eigenverantwortung. Diese Vereinbarung ist nicht von hoher Qualität. Nach Rücksprache mit dem Rechtsanwalt des SC ist der Vertrag unterzeichnet worden und mit rechtlich relevanten Anmerkungen an den Bürgermeister zurückgesendet worden. In der Gegenzeichnung und Rücksendung des Vertrages durch den Bürgermeister sind die Anmerkungen komplett gestrichen worden. Trainer, die den Bedingungen entsprechen (aktueller Erste Hilfe Schein & aktuelle DLRG-Ausbildung) sind eingewiesen worden.

Ellen Bade: Bittet Florian Saupe-Schaumann vom ersten Trainingstag in Eigenverantwortung zu berichten.

Florian Saupe-Schaumann: Erhat als Trainer an der Einweisung des Hallenbades teilgenommen. Das erste Training in Eigenverantwortung war kurz nach der Einweisung und einige Trainer mussten ihre DLRG oder Erste Hilfe-Ausbildung noch aktualisieren. Florian wurde seitens des Bades mitgeteilt, dass er nur für einen Verein die Verantwortung übernehmen dürfte. Dies ist nicht im Vertrag geregelt. Er hat es am selben Tag mit seinem eigenen Rechtsanwalt aufwändig geklärt. Das Badpersonal wollte Florian ausreden, für beide Vereine vor Ort zu sein, da es eine zu große Verantwortung sei.
Er bittet darum, dass sich im Eigenbetrieb alle an die Regeln halten und besonders, dass die Eltern sich nicht im Vorraum aufhalten. Das führt im Trainingsbetrieb zu zahlreichen Unterbrechungen.

Günther Wieneke: Er bittet Eckhard Bade darum, das Vorgehen der Gemeinde in der nächsten Sport AG Sitzung vorzutragen. Außerdem weist er darauf hin, dass Trainer kein Vereinsmitglied sein müssen und sie trotzdem über die ARAG versichert sind.

Zu TOP 14: Festlegung der zu leistenden Arbeitsstunden für 2025 gemäß Arbeitsstundenordnung

Es wird vorgeschlagen, die Arbeitsstundenordnung vom 20.02.2024 weiterhin zu belassen, da sie bereits in 2024 angepasst worden ist. Das sind 5 Arbeitsstunden. Für nicht erbrachte Arbeitsstunden in einem Kalenderjahr sind ersatzweise 20,00€ pro nicht erbrachte Arbeitsstunde zu entrichten. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung, somit bleibt die Arbeitsstundenordnung von 2024 bestehen.

Zu TOP 15: Anträge (Vorlage bis zum 11.02.2025 beim Vorstand)

Es sind bis zum Einsendeschluss am 11.02.2025 keine weiteren Anträge eingegangen.

Zu TOP 16: Sonstiges

Eckhard Bade bittet Philipp Neessen noch einmal Stellung zu beziehen.
Philipp Neessen bedankt sich für die Einladung und für den Abend. Er bedankt sich dafür, dass der SC das Schwimmbad erhalten hat. Er selbst ist auch im Aufsichtsrat des Hallenbades und ist erschrocken über die Situation im Hallenbad und die Kommunikation. Dankt dem Vorstand und allen Ehrenamtlichen, die ihren Beitrag für den SC geleistet haben. Ist gespannt, was in Lahe entsteht, und mit dem Bezirksbürgermeister im Austausch.

Eckhard Bade: Bedankt sich für seinen Beitrag. Er dankt Dr. Hanne Fuhrmann für ihren Einsatz für den SC, da sie bereits seit über 45 Jahren die Sportärztliche Untersuchung für den SC macht. Außerdem bedankt er sich bei Jörn Ahrens für 20 Jahre Einsatz für den SC und dass er immer ans Telefon geht, wenn Eckhard eine Frage hat.

Eckhard bedankt sich für das Kommen aller Mitglieder und Gäste und schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

Für das Protokoll:

gez. Tanita-Ileen Hoppe
2. Schwimmwartin

Für den Vorstand:

gez. Eckhard Bade
1. Vorsitzender

Isernhagen, der 13.03.2025

Anlagen
Haushalts-/Finanzierungsplanung 2025
Anwesenheitslisten (Seite 1-5)